



Projekt EAV gelenkte Heilpflanzentherapie

Dieses Projekt soll den **Nachweis** erbringen, dass die aufgrund von EAV Checkups gelenkte Heilpflanzentherapie eine **äusserst kostengünstige medizinische Grundversorgung mit lokalen Ressourcen** gewährleisten (Unfall- und Kriegsmedizin ausgenommen) und den Menschen, insbesondere in den Schwellen- und Entwicklungsländern, förderlich sein kann.

Das Projekt beruht auf der **innovativen Kombination zweier traditioneller Heilweisen**, der Heilpflanzentherapie – die älteste überlieferte Heilkunst – und einer Weiterentwicklung der Akupunktur, der EAV, welche die Akupunktur **nachvollziehbar und reproduzierbar** gemacht hat. Die EAV kann auf eine 50-jährige Erfahrung zurückschauen, alle Messpunkte sind genau **definiert**, das Checkup und die **Messroutine** standardisiert, das nötige **Fachwissen** und Basismodelle von EAV Messapparaten vorhanden. Somit stehen Werkzeuge zur Wirksamkeitsbewertung der Erfahrungsmedizin im Sinne einer "human based medicine, HBM" zur Verfügung.

Das Projekt ist absolut anpassungsfähig, d.h. es kann dezentral in einem Netzwerk an verschiedenen Orten und dank meiner **Vielsprachigkeit** in verschiedenen Ländern (im Rahmen von Regierungsinstitutionen, Nichtregierungsorganisationen NRO, Instituten, anderen Heilpflanzenprojekten etc.) oder auch zentral (vorzugsweise an einem Ort mit einer 12-monatigen Vegetationszeit, d.h. Entwicklungs- oder Schwellenland) durchgeführt und mit der **Aus- oder Weiterbildung** von Fachleuten verknüpft werden. Die jeweiligen regionalen **Kosten** beinhalten den Heilpflanzenanbau und / oder –einkauf mit Lager- und Verarbeitungskosten, Erwerb von Basismodellen von EAV-Messapparaten, und evtl. Aus- und Weiterbildungskosten (das **Lehrmaterial** ist vorhanden). Die Koordination schliesst noch Reise-, IT- und Verwaltungsaufwand mit ein.

Die Stiftung von **Bill & Melinda Gates** ist gegenwärtig die finanzstärkste NRO, welche Gesundheitsprojekte finanziert, aber derzeit können dort nur schon fest etablierte Stiftungen und Regierungsorganisationen Gelder beantragen. Wenn eine solche Organisation dieses hier skizzierte Projekt integrieren und fördern möchte, oder jemand eine spezielle Stiftung für dieses Projekt gründen möchte, ist das absolut machbar. Ansonsten wird ja die Forschungsförderung für die alternative Medizin erschwert (siehe **Smallwood und Transparency International Report**). Somit erfolgt ein allgemeiner Spenden- und Mitarbeiteraufruf, weil eigentlich die breite Öffentlichkeit, Konsumenten- und Patienten-(-organisationen) sowie die Schwellen- und Entwicklungsländer am meisten am Durchbruch dieser kostengünstigen Methodenkombination interessiert sein müssten. Die erhaltenen Beiträge werden publiziert und die **Sponsoren** namentlich oder anonym mit dem Betrag erwähnt. Alle Sponsoren erhalten Einblick in die Buchhaltung und Forschungsetappen.

